

Inhalt

Vorwort 11

Einführung 13

Teil I

Die Frage nach dem Beginn des menschlichen Personseins 15

1 Die Entwicklung des Menschen in der Vorstellung der griechischen Medizin
und Philosophie 16

2 Die christlichen Theorien über Zeugung und Beseelung des Menschen 21

2.1 *Generatianismus und Traduzianismus* 21

2.2 *Kreatianismus* 23

3 Die Entstehung menschlichen Lebens nach Erkenntnissen der modernen
Naturwissenschaft 29

4 Die anthropologische Frage nach art- und individualspezifischer Entwicklung
des Menschen 31

4.1 *Individuation und Personalisation im Epigenismus* 35

4.2 *Einwände gegen den Epigenismus* 36

4.3 *Individualität und Personalität im Präformismus* 38

4.4 *Personale Individualität im Prozeß* 41

5 Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie in der gegenwärtigen Theologie 46

5.1 *Begriffsbestimmung* 48

5.2 *Voraussetzungen für die Vereinbarkeit* 50

5.3 *Schöpfung in Evolution* 51

5.3.1 *Aktive Selbsttranszendenz des Seienden bei Rahner* 55

5.3.2 *Kritik an Rahners Vorstellung von Schöpfung und Evolution* 57

5.3.3 *Gestufte Schöpfung bei Hengstenberg* 61

5.4 *Zusammenfassende Würdigung* 63

Teil II	
Das vorzeitige Beenden der Schwangerschaft im Spiegel der Vergangenheit	66
1 Von der Sachbeurteilung zur Mordverurteilung	66
1.1 Wertneutrales Mittel zum Zweck in der griechischen und römischen Kultur	67
1.2 Unbeabsichtigte Vermögensbeschädigung in der hebräischen Urfassung des Alten Testaments.	72
1.3 Fahrlässiger Totschlag der zu menschlicher Gestalt ausgeformten Leibesfrucht in der Septuaginta.	73
1.4 Mord im Christentum.	75
2 Ausschluß von der Gemeinschaft als kirchliche Gegenmaßnahme	80
2.1 Das Kind im Mutterleib auf den frühen Konzilien.	80
2.2 Sonderstellung der schon beseelten Leibesfrucht in den mittelalterlichen Bußbüchern und im Corpus Iuris Canonici.	86
2.3 Kein Unterscheidungskriterium auf den Partikularkonzilien des 13. bis 16. Jahrhunderts.	88
2.4 Uneinigkeit bei der noch nicht beseelten Leibesfrucht in den ersten gesamtkirchlichen Strafbestimmungen der Neuzeit.	90
2.4.1 Vorsatz und Taterfolg als Strafbarkeitskriterien.	92
2.4.2 Exkommunikation, Amtsabsetzung, Weihehindernis als Rechtsfolgen	94
2.4.3 Die (Nicht-)Strafbarkeit der Tatbeteiligung.	98
3 Die weltliche Strafe in ihrem Wandel von der Hinrichtung zum Freiheitsentzug	100
3.1 Todesstrafe bei einem lebendigen Kind in der Constitutio Criminalis Carolina aus dem Jahre 1532.	102
3.2 Freiheitsstrafe im deutschen Partikularrecht und Reichsstrafgesetzbuch von 1871 .	103

Teil III
**Der Schwangerschaftsabbruch im weltlichen Recht
der Gegenwart**

1 Die modernen Strafrechtsreformen	111
1.1 Die Einführung der Geldstrafe durch die Novellen von 1926 und 1943.	111
1.2 Die Diskussion um eine befristete oder indizierte Straffreiheit in den 70er Jahren	117
1.3 Die Richtlinien des Bundesverfassungsgerichts von 1975.	118

66
66
47
72
73
75
80
80
86
88
90
92
94
98
100
102
103
11
11
17
16

1.4	Indikationsbedingte Straffreiheit im westdeutschen Strafgesetzbuch von 1976	121
1.5	Die Reformforderung des deutsch-deutschen Einigungsvertrages von 1990.	131
1.6	Befristete Rechtmäßigkeit im parteiübergreifenden Gesetz von 1992.	134
1.7	Befristeter Straf verzieht in der Übergangsregelung von 1993.	138
1.8	Befristeter Tatbestandsausschluß in der Neufassung des §218 StGB von 1995	142
2	Die Schwangerschaftskonfliktberatung im Wandel der Gesetzgebung	145
2.1	Beratung als Information über Hilfsmittel im Indikationsmodell von 1976.	148
2.2	Beratung zur verantworteten Gewissensentscheidung im Fristenmodell von 1992	151
2.3	Beratung zum ungeborenen Kind im Fristenmodell von 1993 und 1995	153
2.5	Schwangerschaftskonfliktberatung zwischen Neutralität und Bevormundung	160
3	Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen für die Regelung des Schwangerschaftsabbruchs.	164
3.1	Bezug und Abgrenzung von Recht und Moral.	165
3.2	Wesen und Funktion von Rechtsnormen.	169
3.3	Die Strafgesetzgebung des Schwangerschaftsabbruchs unter dem Anspruch von Rechtstheorie und Rechtswirksamkeit.	170
3.3.1	Die Unmöglichkeit der Aufhebung des Straftatbestandes.	171
3.3.2	Die Notwendigkeit einer Strafregelung mit Ausnahmemöglichkeiten	173
3.3.3	Der Beginn des prinzipiellen Strafrechtsschutzes.	176
3.3.4	Das Indikationsmodell als strafrechtliches Regel-Ausnahme-Prinzip	179
3.3.4.1	Medizinisch-soziale Indikation.	182
3.3.4.2	Eugenische Indikation	183
3.3.4.3	Kriminologische Indikation.	185
3.3.4.4	Notlagenindikation.	187
3.3.5	Die Fristenregelung als genereller Strafverzicht in den ersten 12 Wochen	190
3.3.6	Beratungspflicht und befristeter Strafverzicht als Kompromiß von Anspruch und Wirklichkeit.	197
4	Der straffreie Schwangerschaftsabbruch in seiner rechtlichen Bedeutung und Auswirkung	202
4-1	Die Rechtsnatur des straffreien Schwangerschaftsabbruchs.	202
4.1.1	Die Unmöglichkeit des Tatbestandsausschlusses und des rechtsfreien Raumes.	203
4.1.2	Die Diskussion um Rechtmäßigkeit, Entschuldigung und Strafverzicht	205
4.1.2.1	Die Konstruktion der Rechtfertigungsthese.	209
4.1.2.2	Die Widerlegung der generellen Rechtfertigungsthese.	213

4.1.2.3	Die Differenzierung der Straffreiheit bei Schwangerschaftsabbruch als Rechtfertigungs-, Entschuldigungs- und Strafausschließungsgründe.	219
4-2	Die Finanzierung des straffreien Schwangerschaftsabbruchs.	221
4-3	Die Mitwirkungspflicht des Arztes.	229

Teil IV
Die Abtreibung in den kirchlichen Gesetzbüchern
des 20. Jahrhunderts. 232

1	Die Bestimmungen des CIC/1917 in den cc.2350 §1 und 985n.4.	232
1.1	<i>Gesetzsystematische Einordnung.</i>	233
1.2	<i>Der Straftatbestand der Abtreibung.</i>	234
1.2.1	Der Begriff der Abtreibung.	234
1.2.2	Die Entfernung einer getöteten Leibesfrucht als strafrechtliches Einordnungsproblem.	236
1.2.3	Die erfolgreiche und vorsätzliche Abtreibung als Delikt.	241
1.3	<i>Der Personenkreis des Abtreibungsvergehens.</i>	244
1.4	<i>Kirchenrechtliche Folgen der Abtreibung als Straftat.</i>	250
1.4.1	Die Tatstrafe der Exkommunikation für (Mit-)Täter und unentbehrliche Helfer.	250
1.4.1.1	Strafeintritt.	252
1.4.1.2	Strafnachlaß.	256
1.4.2	Die Spruchstrafe der Deposition für Kleriker.	259
1.4.3	Das Weihehindernis der Irregularität.	260
2	Die Regelungen des CIC/1983 (cc. 1398; 1041 n.4 und 695 §2).	262
2.1	<i>Die Diskussion um die Abtreibungsregelung in der Kommission zur Strafrechtsreform.</i>	262
2.2	<i>Die Neuerungen des CIC/1983 hinsichtlich der Abtreibung.</i>	267
2.3	<i>Abtreibungs- und Tötungsnorm im Vergleich.</i>	268
2.4	<i>Die Konsequenzen einer fehlenden Definition der Abtreibung in c. 1398 CIC.</i>	270
2.5	<i>Der Tatbestand der Abtreibung nach der PCI-Entscheidung von 1988.</i>	272
2.6	<i>Strafrechtliche Grundsätze für die Anwendung von c. 1398 CIC.</i>	279
2.7	<i>Der Eintritt der Exkommunikation infolge einer Abtreibungstat.</i>	281
2.8	<i>Die universal- und partikularrechtlichen Regelungen des Strafnachlasses der Exkommunikation.</i>	287

219	3 Die Rechtsnormen des CCEO/1990 (cc.1450 §2; 728 §2; 762 §1 n.4; 763 n.2)	292
221	3.1 <i>Der strafrechtliche Grundsatz c.1450 §2 CCEO im Überblick.</i>	293
229	3.2 <i>Die Textgeschichte der ostkirchlichen Abtreibungsregelung.</i>	294
	3.3 <i>Gemeinsamkeiten der Gesetzbücher von 1983 und 1990.</i>	297
	3.4 <i>Unterschiedliche Ausgestaltungen im CIC und CCEO.</i>	298
	4 Die Eigenart des kirchlichen Strafrechts.	302
232	4.1 <i>Weltliches und kirchliches Recht.</i>	302
	4.2 <i>Die Notwendigkeit eines kirchlichen Strafrechts.</i>	303
	4.3 <i>Die Straftat im kirchenrechtlichen Sinn.</i>	310
232	4.4 <i>Das straffähige Delikt.</i>	314
233	4.5 <i>Die Tatstrafe.</i>	316
234	4.6 <i>Das Wesen der kirchlichen Exkommunikation.</i>	317
	5 Das kirchliche Strafrecht in der Diskussion	325
236	5.1 <i>Das Beziehungsverhältnis von moralischer und strafrechtlicher Schuld.</i>	325
241	5.2 <i>Funktion und Grenze der Tatstrafe im kirchlichen Strafrechtssystem</i>	329
244	5.2.1 <i>Die Einrichtung der Tatstrafe im Widerstreit</i>	331
250	5.2.2 <i>Der CCEO/1990 im Vergleich zum CIC/1983.</i>	334
250	5.3 <i>Der Zusammenhang von Exkommunikation und Bußsakrament.</i>	337
252	5.4 <i>Auswertung für die Abtreibungsnorm.</i>	346
256	Zusammenschau der Ergebnisse	348
259	Abkürzungen	359
260	Quellen und Literatur	361
262		
262		
267		
268		
270		
272		
279		
281		
287		